

tulkus, and performed the hair-cutting ceremony on the legion of monks who processed before him. It was here that Tai Situ and the boy whom he would subsequently recognize as the reincarnation of the 16th Karmapa were to meet for the first time. The exact details of this meeting are unclear. Tai Situ would certainly have seen the young monk Apo Gaga, and would certainly have performed his hair-cutting ceremony, as he did with dozens of young monks. It is likely that he would have been made aware of the remarkable circumstances that had surrounded Apo Gaga's birth. In the course of his stay at Palpung, Tai Situ would recognize more than 100 new *tulkus*. Could he possibly have failed to recognize his former guru, the most powerful figure in the Karma Kagyu hierarchy? But Tai Situ would insist that he had no inkling that the young boy passing in front of him was the Karmapa. 'Now His Holiness is giving me a very hard time, saying, why didn't I recognize him!' he told me.

At the conclusion of the empowerments, the young Apo Gaga and his family set off on the arduous journey back to Lhatok, his parents doing their best to disguise their disappointment that their son had not been recognized as a great rinpoche. If Apo Gaga was indeed special, Tai Situ had said nothing of it to his parents.

And yet, it seems that the young boy had made an impression. In November, Tai Situ left Palpung to return to India. His journey took him through Beijing. There, in his hotel room, he prepared gifts to be sent to the young monk from Karlek: a large silk *khata*, on which he wrote a four-line verse of praise to the boy, invoking the name of Guru Rinpoche, and a coral *mala* which had belonged to a previous Tai Situ. His accompanying letter, however, made no mention of any suspicions he might have had that Apo Gaga was the Karmapa. If Tai Situ had made up his mind that he had at last found the object of his search, he kept this information to himself.

The young boy returned to Karlek, where he remained for some months. In the spring of 1992, he was given leave by Amdo Palden to see his parents. The family were preparing to leave their winter home for the summer pastures at Bakor, where Apo Gaga had been born. The young boy told them they must make haste. There were monks, he said, coming from his monastery to collect him.

DOKUMENT 3:

Situ Rinpoches Brief über das Treffen am 19. März (Tibetisch)



The Trustful Two Steps

Handwritten Tibetan script, likely the original letter. At the bottom, there is a printed header:

SHERAB LING
 INSTITUTE OF BUDDHIST STUDIES
 P.O. BHATTU, DISTRICT KANGRA, HIMACHAL PRADESH, INDIA

DOKUMENT 3:

Situ Rinpoches Brief über das Treffen am 19. März (Deutsch)

Brief von: Tai Situpa Rinpoche, Sherab Ling Buddhist Institute, P.O. Upper Bhattu, Dist. Kangra, H.P., India
 Brief an: Shamar Rinpoche, Jamgön Kongtrul Rinpoche, Gyaltsab Rinpoche

An die Sonne der Kagyü-Linie, Künzig Shamar Rinpoche, Jamgön Kongtrul Rinpoche, Goshir Gyaltsap Rinpoche, voller Hochachtung

Seit einer ganzen Weile haben wir uns nicht gesehen; ich hörte, daß Eure Arbeit erfolgreich ist und mir geht es nach wie vor gut. Ich erfreue mich dank des Segens von Buddha, Dharma, Sangha einer guten Gesundheit und tue mein Bestes, um dem Buddhismus zu dienen.

Am 22. Januar 1992 schickte ich Euch Rinpoches einen Brief betreffs der Wiedergeburt von Gyalwa Karmapa. Nun wollte ich Euch Rinpoches darum bitten, am 16. März 1992 ein Treffen im Kloster Rumtek bezüglich der Inkarnation des Gyalwa Karmapa abzuhalten, das streng seinen schriftlichen Anweisungen folgt. Ich habe das Gefühl, daß dies sehr wichtig ist. Wenn sich dies verschiebt und ich dann schon die Einladung zum Treffen des Trusts habe, könnte es zu knapp werden, und diese wichtige Sache sollte nicht von irgendwas anderem in Mitleidenschaft gezogen werden. Bedenkt dies bitte. Ich werde schon vor diesem Zeitpunkt in Rumtek sein. So wie ich dies schon immer getan habe lege ich auch dieses Mal den Zeitpunkt für das Treffen fest und tue dies mit Dringlichkeit; bitte seht dies also nicht als Anmaßung an. Zum Besten aller fühlenden Wesen, des gesamten Buddhismus und besonders unserer Linie und der Wiedergeburt von Gyalwa Karmapa erfüllt bitte diesen aufrichtigen Wunsch. Ich bete für Euch, tausend Mal. Ich bete immer, daß Ihr ein langes Leben haben sollt und Eure Arbeit gedeiht.

Tai Situpa
1. Februar 1992

DOKUMENT 6:
Situ Rinpoches Brief über die Suche nach dem 17. Karmapa
(Englisch)



March 26, 1992

TO FOLLOWERS OF BUDDHISM AND PARTICULARLY THE KAGYU LINEAGE:

I am pleased to let you know at this time that according to the details written by the 16th Gyalwa Karmapa, Rangjung Rigpe Dorje, the organization for the search and recognition of the 17th incarnation is now in place.

At the end of six months, as the result of the activity already underway, and with the prayers and blessings of His Holiness the Dalai Lama and other vajrayana leaders, the final confirmation of the incarnation will be made and announced.

With Pure Supplication and Prayers to the
Buddha, Dharma and Sangha,

THE TWELFTH TAI SITUPA

60 HINDRABAD ROAD
41 YAMBEA PARK
SINGAPORE 0511
TEL. 65-278-0280
FAX 65-278-1295

SHERAB DRUP
INSTITUTE OF BUDDHIST STUDIES
P.O. UPPER BIHATTU, DIST. KANGRA
HIMALACHAL PRADESH 176 124
INDIA

DOKUMENT 6:
Situ Rinpoches Brief über die Suche nach dem 17. Karmapa
(Deutsch)

26. März 1992

An die Schüler des Buddhismus und insbesondere der Kagyü-Linie:

Ich bin erfreut, Euch heute mitteilen zu können, daß die Organisation der Suche und Anerkennung der 17. Wiedergeburt, entsprechend der Einzelheiten, die vom 16. Gyalwa Karmapa, Rangjung Rigpe Dorje, schriftlich festgehalten wurden, jetzt beginnen kann.

Am Ende der nächsten sechs Monate wird die endgültige Bestätigung der Wiedergeburt als Ergebnis der schon begonnenen Aktivität und mit Hilfe von Gebeten und des Segens Seiner Heiligkeit des Dalai Lama und anderer Vajrayana-Lehrer gemacht und verkündet werden.

Mit reiner Unterstützung und Gebeten an Buddha, Dharma und Sangha,

Der zwölfte Tai Situpa

DOKUMENT 7:

Der Vorhersagebrief, der von Situ Rinpoche präsentiert wurde
(Tibetisch)

HIS. HOLINESS
THE GYALWA KARMAPA



DHARMA CHAKRA CENTRE
RUMTEK
GANGTOK
SIKKIM
(INDIA)

[Handwritten Tibetan text in vertical columns, representing the original prediction letter.]



DOKUMENT 7:

Der Vorhersagebrief, der von Situ Rinpoche präsentiert wurde
(Deutsch)

Dies ist der Brief, der 1992 von Situ Rinpoche präsentiert wurde als der Brief Seiner Heiligkeit des 16. Karmapa, mit den Anweisungen über seine 17. Wiedergeburt:

Emaho. Eigen-Bewußtheit ist immer Wonne;
Der Dharmadhatu hat weder Mitte noch Begrenzung.
Von hier in den Norden (im) Osten (des Landes) des Schnees
Ist ein Land wo heiliger Donner spontan losbricht.
(An) einem wunderschönen Nomadenort mit dem Zeichen einer Kuh,
ist das Mittel Dondrup und die Weisheit ist Lolaga.
(Geboren im) Jahr dessen, der für die Erde steht
(Mit) dem wunderbaren, weitreichenden Ton des Weißen:
(Dies) ist derjenige, der als Karmapa bekannt ist.
Er wird gehalten von Lord Amoghasiddhi;
Nicht sektiererisch, durchdringt er alle Richtungen;
Nicht Einigen nahe und von anderen entfernt,
ist er der Beschützer aller Wesen:
Die Sonne von Buddhas Dharma, die anderen nützt, scheint immer.

*Dies ist die berichtigte Form des Briefes, wie er vom Nationalen Tibetischen Radio 1993 ausgestrahlt wurde; die Änderungen wurden mit * gekennzeichnet:*

- * Emaho, unser Land ist ein sehr angenehmer Ort.
- * Der Dharmadhatu ist ohne künstliches Licht.
- * Das ist der südliche Teil des Ostens im schneebedeckten Norden.
Es ist ein Land, wo heiliger Donner spontan losbricht.
- * Ich habe einen wundervollen Garten im Land der Nomaden gesehen.
- * Der Geist vollbringt alles und der Weisheits-Geist ist weiß.
- * Das gute Jahr, das die Erde genießt
Mit dem wunderbaren, weitreichenden Ton des Weißen:
(Dies) ist derjenige, der als Karmapa bekannt ist.
- * Ein Mann, der die Dinge gut vollbringt, wird der Führer sein.
Nicht sektiererisch, durchdringt er alle Richtungen;
Nicht Einigen nahe und von anderen entfernt,
ist er der Beschützer aller Wesen:
Die Sonne von Buddhas Dharma, die anderen nützt, scheint immer.

DOKUMENT 8:
Shamarpas erster Brief (Englisch)



KUNZIG SHAMAR RINPOCHE

June 11, 1992

Dear Karma Kagyu Members,

From reliable sources I was informed that Tai Situ Rinpoche and Goshir Gyaltseb Rinpoche, in my absence, sent representatives such as Akong Rinpoche and others to recognize and bring the 17th Gyalwang Karmapa to Tsurphu in Tibet.

If this is the case, the recognition would be based on the letter brought by Tai Situ Rinpoche, supposed to be a letter written by His Holiness Karmapa.

Unfortunately the authenticity of this letter is doubtful, and until appropriate tests have been done and confirmed, it is not advisable for anybody to push into any kind of action.

I have full confidence, however, that at the end all information concerning the 17th incarnation of His Holiness Karmapa will come out clearly and without any doubt, when the time is ripe, in accordance with the original instructions given by H.H. the 16th Gyalwang Karmapa.

Shamar Rinpoche

HIGH SKY LUMBA, P.O. BOX 737136, GANGTOK, SIKKIM, INDIA. PHONE 91 354-2228

DOKUMENT 8:
Shamarpas erster Brief (Deutsch)

11. Juni 1992

Liebe Karma Kagyü Mitglieder,

Aus verlässlichen Quellen weiß ich, daß Tai Situ Rinpoche und Goshir Gyaltseb Rinpoche in meiner Abwesenheit Vertreter wie Akong Rinpoche und andere schickten, um den 17. Gyalwa Karmapa anzuerkennen und nach Tsurphu in Tibet zu bringen.

Wenn das so ist, muß diese Anerkennung auf dem Brief beruhen, der von Tai Situ Rinpoche herbeigebracht wurde und von Seiner Heiligkeit Karmapa geschrieben sein soll.

Unglücklicherweise ist die Echtheit dieses Briefes zweifelhaft, und bis entsprechende Tests durchgeführt und bestätigt worden sind, ist es für niemanden ratsam, sich in irgendwelche überstürzte Aktivität zu begeben.

Ich habe jedoch vollstes Vertrauen, daß letztendlich alle Informationen über die Wiedergeburt Seiner Heiligkeit Karmapa klar sein, und sie ohne jeden Zweifel den ursprünglichen Anweisungen Seiner Heiligkeit, des 16. Karmapa, entsprechen werden.

Shamar Rinpoche

DOKUMENT 15:

Lea Terhunes Brief (Englisch)

FROM: LEA TERHUNE TO: Bardor Tulku/Khenpo Karthar/Staff
 FAX: (91-11)462-8699 FAX: (914) 679-4628 USA
 Dear Friends,

There is some great news. His Holiness Karmapa has been found in Tibet & now is in Tsurphu, and will probably soon be enthroned there. There are grave problems, however. The faction at Rumtek which has opposed the recognition of the Karmapa for so many years has come out in the open and things have become very difficult. This faction is composed of members of the previous Karmapa's family and is headed by Shamarpa and the General Secretary Topga Yugyal. As soon as Situ Rinpoche and Gyaltsap Rinpoche received word from Tibet they immediately left for Dharamsala to have it confirmed by H.H. Dalai Lama. In their absence Shamarpa, who had left Rumtek for abroad a few days after Jangon Kongtrul Rinpoche's death without meeting Situ Rinpoche (Shamarpa had announced that he was in retreat for several days, during which period he was seen by several people in Gangtok; he then left without warning) returned to Rumtek. He called a meeting of Tibetans on 8 June, and on 10 June for Westerners which I attended, in which he made accusations against Situ Rinpoche and Gyaltsap Rinpoche, also utilizing the fact that Jangon Rinpoche is dead and cannot deny anything to say how he has been in full agreement with Shamarpa about holding up the process of finding Karmapa — something that anyone who knew Jangon Rinpoche well knew to be false. Jangon Rinpoche spent a great deal of energy in coverage of the behavior of Shamarpa and the General Secretary Topga Yugyal, for the sake of the lineage and His Holiness. In this talk Shamarpa accused the two Rinpoches of lying and trying to put up a fake Karmapa, implying that Situ Rinpoche faked the letter, saying that there is no urgency to recognize the Karmapa. In the course of his talk he made several statements which I personally know to be untrue. When Situ Rinpoche and Gyaltsap Rinpoche returned, they called a meeting to inform people of what was happening and answer questions — as Situ Rinpoche told me the evening before, in Delhi, "since Shamar Rinpoche has started to talk about what we all four agreed to keep secret, according to tradition, then I will go ahead and tell the whole story." As Situ Rinpoche was finishing the English talk on 12 June Shamarpa, accompanied by some bodyguards, came into the meeting in order to stop it. Some fights broke out among laylanders; the meeting broke up and Shamarpa and his soldiers went down the hill to his house. (Situ Rinpoche and Gyaltsap Rinpoche are fine, by the way, though many people are concerned for their welfare. Many people find the accident which killed Jangon Rinpoche highly suspicious and there is an investigation going forward.)

Situ Rinpoche told me how the letter came into his hands: in 1981, when His Holiness Karmapa was staying in the Oberoi Grand Hotel, Situ Rinpoche had a long talk with him concerning his own practice. His Holiness gave Situ Rinpoche some advice and, in order to avoid obstacles, also gave him a text to keep with him for Rinpoche's protection. Not long ago Situ Rinpoche happened to look at this text and realized that it contained instructions for finding the 17th Karmapa. He immediately called a meeting, the one in March of this year. When he showed the letter to the other three Rinpoches, Jangon Kongtrul Rinpoche and Gyaltsap Rinpoche were very happy, and wanted to go ahead immediately. Shamarpa, as always, did not wish to, but the pressure of Buddhist groups, the Tibetan Government, in addition to the consensus of the other three Rinpoches finally won the day.

Please inform people of what is going on and continue to pray for the preservation of the true lineage holders and the safety of H.H. Gyalse Karmapa. Thank you.

Sincerely in Dharma,


DOKUMENT 15:

Lea Terhunes Brief (Deutsch)

Von: Lea Terhune

An: Bardor Tulku / Khenpo Karthar / Mitarbeiter

Fax: (91-11) 462-8699 Fax: (914) 679-4628 USA

Liebe Freunde,

es gibt phantastische Neuigkeiten. Seine Heiligkeit Karmapa wurde in Tibet gefunden und ist nun in Tsurphu und wird wahrscheinlich bald dort inthronisiert werden. Es gibt jedoch schwere Probleme. Die Splittergruppe in Rumtek, die so viele Jahre lang gegen die Anerkennung Karmapas gearbeitet hat, hat sie nun offen gezeigt, und die Dinge sind sehr schwierig geworden. Diese Gruppierung setzt sich zusammen aus Mitgliedern der Familie des früheren Karmapa und wird angeführt von Shamarpa und dem Generalsekretär Topga Yugyal. Sobald Situ Rinpoche und Gyaltsap Rinpoche Nachricht aus Tibet erhalten hatten, reisten sie sofort nach Dharamsala, um sich von S.H. Dalai Lama bestätigen zu lassen. In ihrer Abwesenheit kehrte Shamarpa, der Rumtek ein paar Tage nach Jangön Kongtruls Tod verlassen hatte, um ins Ausland zu fahren – ohne Situ Rinpoche zu treffen (Shamarpa hatte erklärt, daß er einige Tage im Retreat sei, wurde während dieser Zeit aber von einigen Leuten in Gangtok gesehen, und reiste dann ohne Ankündigung ab) –, nach Rumtek zurück. Er berief ein Treffen der Tibeter für den 9. Juni ein, und für den 10. Juni für Westler, an dem ich teilnahm und bei dem er Anschuldigungen gegen Situ Rinpoche und Gyaltsap Rinpoche erhob; verwendete dabei die Tatsache, daß Jangön Kongtrul tot ist und also nicht mehr bestreiten kann, daß er in voller Übereinstimmung mit Shamarpa das Vorgehen, um Karmapa zu finden, verzögerte – jeder, der Jangön Rinpoche kennt, weiß, daß das falsch ist. Jangön Rinpoche verwendete sehr viel Energie, das Verhalten Shamarpas und des Generalsekretärs Topga Yugyal zum Besten der Linie und Seiner Heiligkeit zu vertuschen. In diesem Gespräch bezichtigte Shamarpa die beiden Rinpoches der Lüge und des Versuchs, einen falschen Karmapa zu installieren, was die Behauptung mit einschließt, daß Situ Rinpoche den Brief fälschte, und behauptete, daß es keine Eile gebe, den Karmapa anzuerkennen. Im Verlauf seiner Rede machte er mehrere Behauptungen, von denen ich weiß, daß sie unwahr sind.

DOKUMENT 19:

Topga Rinpoches Brief an den Karmapa Charitable Trust (Englisch, Seite 1)

INTERNATIONAL
KAGYU HEADQUARTERS
OF
HIS HOLINESS
THE GYALWA KARMAPA
The Trustees,
Karmapa Charitable Trust,
Dharma Chakra Centre,
RUMTEK : SIKKIM



DHARMA CHAKRA CENTRE
P.O. RUMTEK 737 136
GANGTOK, SIKKIM
INDIA
CABLE : DHARMA CHAKRA, SIKKIM, INDIA
PHONE : 2570 GANGTOK

Date : 03/08/92

Honourable Trustees,

I would like to address all of you in connection with the recent event of the recognition of the 17th Gyalwa Karmapa. A matter that has become very urgent.

The Trust was always under the impression that the letter written by **His Holiness, The Late 16th Gyalwa Karmapa**, pertaining to his own rebirth, was found in the "Tengam" at the Dharma Chakra Centre of Rumtek, as declared by Shamar, Sithu, Gyalsab and the late Kongtrul Rinpoches on the 23rd of February 1986.

This letter and the declaration on the 23rd of February 1986 of its authenticity by the four Rinpoches has now become invalid because of the letter produced by **His Eminence Tai Sithu Rinpoche**. It is worth nothing that the Trust has never officially been informed of this letter produced by His Eminence, Tai Sithu Rinpoche.

To satisfy all the international following of the Gyalwa Karmapa, the letter produced by His Eminence Tai Sithu Rinpoche must be tested and proven by reliable methods as to its authenticity. Since this is not being done, not only to contend the followers of the 16th Gyalwa Karmapa, but also to satisfy ourselves, atleast morally, the Trust must find an alternative to prove the genuineness of the 17th Karmapa so recognized.

The Trust must also take measures to safeguard all the very valuable articles that the late Gyalwa Karmapa brought from Tibet with so much effort. It is extremely important that we prevent these treasures from falling into the wrong hands. Every effort must be used to see that all the articles are finally handed over to the 17th Gyalwa Karmapa, who will

DOKUMENT 19:

**Topga Rinpoches Brief an den Karmapa Charitable Trust
(Englisch, Seite 2)**

INTERNATIONAL
KAGYU HEADQUARTERS
OF
HIS HOLINESS

THE GYALWA KARMAPA



DHARMA CHAKRA CENTRE
P.O. RUMTEK 737 135
GANGTOK, SIKKIM
INDIA.
CABLE: DHARMA CHAKRA, SIKKIM, INDIA
PHONE: 2370 GANGTOK

become the sole Trustee of the Karmapa Charitable Trust at the age of twenty years.

As the Gyalwa Karmapa's Trustees, we are not only bound by duty to protect his treasures, but must also see to it that the **real** Karmapa be enthroned. God forbid a wrong person from being recognised and misleading thousands and thousands of devotees! The capability of the trustees would be extremely questionable if it were incapable of ensuring that the genuine Karmapa be rightfully enthroned.

At this juncture, it is not advisable to consider making any changes either to the policies or the Trustees.

I would like to emphasize how strongly I feel about the issues mentioned in this letter. I request that all of you come forward in this hour of need, stand firm, and act unhesitatingly to secure the interests of the Late Gyalwa Karmapa.

I beg to remain,

Yours most respectfully,


[Tobga Yulgyal]
General Secretary-Cum-Trustee
Karmapa Charitable Trust

DOKUMENT 19:

Topga Rinpoches Brief an den Karmapa Charitable Trust (Deutsch)

Ehrenwerte Trust-Mitglieder,

was die gerade stattgefundene Anerkennung des 17. Gyalwa Karmapa betrifft, möchte ich mich gerne an Euch alle wenden – eine Sache, die sehr dringlich geworden ist.

Der Trust war immer davon ausgegangen, daß der Brief, den Seine Heiligkeit, der verstorbene 16. Karmapa, geschrieben hatte, und der sich auf seine eigene Wiedergeburt bezog, im „Tengyam“ im Dharma Chakra Centre Rumtek gefunden wurde, wie es von Shamar, Sithu, Gyalsab und dem verstorbenen Kongtrul Rinpoche am 23. Februar 1986 erklärt worden war.

Dieser Brief und die Erklärung seiner Authentizität durch die vier Rinpoches vom 23. Februar 1986 hat sich nun aufgrund des Briefes, den Seine Eminenz Tai Situ Rinpoche vorgelegt hat, erledigt. Es tut nichts zur Sache, daß der Trust niemals offiziell über diesen Brief informiert wurde, den Seine Eminenz Tai Situ Rinpoche hervorgebracht hat.

Um der ganzen internationalen Anhängerschaft des Gyalwa Karmapa Genüge zu tun, muß der Brief, den Seine Eminenz Tai Situ Rinpoche vorgelegt hat, durch verlässliche Methoden auf seine Authentizität hin überprüft und bestätigt werden. Da dies nicht getan wird, muß der Trust eine andere Möglichkeit finden, um die Echtheit des als 17. Karmapa Anerkannten zu beweisen; nicht nur, um die Anhänger des 16. Gyalwa Karmapa zufriedenzustellen, sondern auch um uns selbst – wenigstens moralisch – zu überzeugen.

Der Trust muß ebenfalls Maßnahmen ergreifen, all die wirklich kostbaren Gegenstände zu schützen, die der verstorbene Gyalwa Karmapa unter so großer Anstrengung aus Tibet mitgebracht hatte. Es ist äußerst wichtig, daß wir diese Schätze davor bewahren, in die falschen Hände zu fallen. Es muß jede Anstrengung unternommen werden, dafür zu sorgen, daß alle Gegenstände letztlich dem 17. Gyalwa Karmapa übergeben werden, der im Alter von 21 Jahren der einzige Vorstand des Karmapa Charitable Trust werden wird.

Als Treuhänder von Gyalwa Karmapa sind wir nicht nur verpflichtet, seine Schätze zu schützen, sondern müssen uns auch darum kümmern, daß der echte Karmapa inthronisiert wird. Es darf auf keinen Fall geschehen, daß eine falsche Person anerkannt wird und Tausende und Abertausende Anhänger in die Irre führt! Die Fähigkeit der Treuhänder stünde sehr in Frage, wenn sie nicht in der Lage wären, sicherzustellen, daß der echte Karmapa rechtmäßig inthronisiert wird.

Zu diesem Zeitpunkt ist es nicht ratsam, Änderungen bei der Vorgehensweise oder bei den Mitgliedern des Trusts in Erwägung zu ziehen.

Ich möchte betonen, wie stark meine Gefühle bezüglich der in diesem Brief erwähnten Angelegenheiten sind. Ich bitte Euch alle, in dieser Stunde der Not zu helfen, unerschütterlich zusammenzustehen und ohne Zögern zu handeln, um die Interessen des verstorbenen Gyalwa Karmapa zu sichern.

Ich bitte Euch zu bleiben

Mit größter Hochachtung

Tobga Yulgyal, Generalsekretär und Mitglied des Karmapa Charitable Trust

DOKUMENT 24:

Shamar Rinpoches Stellungnahme über die Aufgabe der Pflichten in Rumtek (Englisch)



KUNZIG SHAMAR RIMPOTHE

17/11/92

To : The monks of Rumtek Monastery,
the legal seat of His Holiness the Gyalwa Karmapa
and the students of Karma Shri Nalanda Institute,

During the past 11 years I have assumed the responsibility here in Rumtek for the following reasons:

The monks economic necessities such as food, clothing etc;
The monks' education and teachers;
The upkeep and new construction of the monks' quarters;
The furnishing of the main shrine hall;
The building of the new main golden Buddha image;
and the printing of several thousand volumes of Karmapas' books to be used for the monks' study.

Also during this time I completed the construction of the new Institute in New Delhi and began the study course there. I believe these accomplishments to be not insignificant.

Unfortunately now our integrity concerning the reincarnation of His Holiness the Gyalwa Karmapa has been called into question. Tibetan politicians have used this opportunity to create many disasters. I would like now to briefly state several points.

I will not object to the Chinese Government's decision in recognising a child as Karmapa as I have no right and no jurisdiction in China and am completely unable to stop it.

My agreement to His Holiness the Dalai Lama's decision was only because of my respect for His Holiness the Dalai Lama.

I will hold firmly to the sacred traditions of His Holiness the Gyalwa Karmapa by following his genuine instructions whenever the time is right.

Until His Holiness the Gyalwa Karmapa's genuine instructions are found and his true reincarnation is manifest, the administration of Rumtek Monastery should be held jointly by Monks of Rumtek together with the Trustees of the Karma Kagyu Trust.

In order to develop your strength and security you should ask the Chief Minister of the Government of Sikkim to provide protection for you and for the Monastery. Until the issue of His Holiness the Gyalwa Karmapa's reincarnation can be fully clarified you must keep your dignity and integrity. You should remain fully independent and not obey any outsiders or any spiritual teacher from inside or outside.

These are my heart-felt prayers.


Shamar Rinpoche

HIGH SKY LUMBITA, P.O. RUMTEK-737135, GANGTOK, SIKKIM, INDIA PHONE: 91-359-2228

DOKUMENT 24:

Shamar Rinpoches Stellungnahme über die Aufgabe der Pflichten in Rumtek (Deutsch)

An: die Mönche des Klosters Rumtek,
des rechtmäßigen Sitzes Seiner Heiligkeit des Gyalwa Karmapa
und der Studenten des Karma Shri Nalanda Institutes

Während der vergangenen 11 Jahre habe ich hier in Rumtek die Verantwortung aus folgenden Gründen übernommen:

Ökonomische Bedürfnisse der Mönche wie Nahrung, Kleidung etc. ;
Ausbildung der Mönche und Lehrer;
Unterhaltung und Neubau der Mönchsquartiere;
Einrichtung der großen Schrein Halle;
Bau der neuen großen goldenen Buddhastatue;
und der Druck mehrerer tausend Bände der Bücher Karmapas für die Studien der Mönche.

Während dieser Zeit vollendete ich auch den Bau des neuen Instituts in Neu Delhi und begann den Studienkurs dort. Ich halte diese Leistungen für nicht unbedeutend.

Unglücklicherweise ist nun unsere Integrität bezüglich der Wiedergeburt Seiner Heiligkeit des Gyalwa Karmapa in Frage gestellt worden. Tibetische Politiker haben diese Gelegenheit genutzt und viel Unheil angerichtet. Ich möchte jetzt kurz einige Punkte klarstellen.

Ich werde mich der Entscheidung der chinesischen Regierung, ein Kind als Karmapa anzuerkennen, nicht widersetzen, da ich in China weder Recht noch Rechtsprechung habe und überhaupt nicht in der Lage bin, dies zu unterbinden.

Meine Zustimmung zur Entscheidung Seiner Heiligkeit des Dalai Lama gab ich ausschließlich aus Respekt für Seine Heiligkeit den Dalai Lama.

Ich werde mich fest an die heiligen Traditionen Seiner Heiligkeit des Gyalwa Karmapa halten und zum rechten Zeitpunkt seine authentischen Anweisungen befolgen.

Solange bis die authentischen Anweisungen Seiner Heiligkeit des Gyalwa Karmapa gefunden sind und sich seine wahre Reinkarnation gezeigt hat, sollte die Verwaltung des Klosters Rumtek gemeinsam in den Händen der Mönche von Rumtek und den Treuhändern des Karma Kagyü Trusts liegen.

Um Eure Kraft und Sicherheit zu entwickeln, solltet Ihr den Premierminister der Regierung von Sikkim darum bitten, Euch und das Kloster zu schützen. Bis das Thema der Wiedergeburt Seiner Heiligkeit des Gyalwa Karmapa völlig geklärt werden kann, müßt Ihr Eure Würde und Integrität wahren. Ihr solltet völlig unabhängig bleiben und nicht irgendwelchen Leuten von außen oder irgend-einem spirituellen Lehrer von innen oder außen gehorchen.

Dies sind die Gebete, die mein Herz erfüllen.

Shamar Rinpoche

DOKUMENT 25:

Brief der Mitarbeiter Rumteks an Ministerpräsident Bhandari

Pai Karmae Sangha Dhuche



Barma Chakra Centre
P.O. Rumtek, Gangtok
SIKKIM-734 115

To:
Shri N.B. Bhandari,
Hon'ble Chief Minister of Sikkim
Gangtok,
Sikkim.

20th November, 1992

We, the monks community of Rumtek Monastery unanimously consent to the following points mentioned below:

(a) Until the proper clarification of the genuine Karmapa, we the monks of Rumtek Monastery will hold full responsibility for the administration of the Monastery together with the Trustees of the Karmapa Charitable Trust.

(b) Regarding the proclamation of H.E. Sharmapa Rinpoche of a genuine Karmapa, following the availability of a letter of instruction of the Late His Holiness the 16th Gyalwa Karmapa leading to the discovery of the reincarnate Rinpoche; he will hold sole responsibility for this and as for the prediction letter provided by H.E. Tai Situ Rinpoche, which is lying in the Monastery under protection, needs to be clarified with the help of the Scientific forensic test. This is the responsibility of the Karmapa Charitable Trust.

(c) Until His Holiness the Gyalwa Karmapa's genuine instructions are found and his true reincarnation is manifest, the administration of Rumtek Monastery will be jointly held by the monks of Rumtek Monastery and the Trustees of the Karmapa Charitable Trust and therefore, not any of the Spiritual leaders authority, whether belonging to this Monastery or not, will not be accepted. The monks community will be an independent body.

WE would like to inform your honourable, that if any instance of interference from within the Monastery or outside, it will not be tolerated and we will react to this.

Your honourable, we have absolute trust in you. Your honourable had been requested by the Late H.H. The Gyalwa Karmapa to look after the monastery and your honour able in the past has done everthing possible to the best interest of the monastery. We, therefore, request your honour for further guidance and support in our undertakings especially at these crucial moments.

Dhondup Rinpoche

Dorjee Lopon
Nendo Tulku
Care: BARMA CHAKRA CENTRE, SIKKIM, INDIA.

Chief of Abbot
Khenpo Chodak Temphele

Abbot Lodö Namgyal

PH. NO. GANGTOK-353

DOKUMENT 25:

Brief der Mitarbeiter Rumteks an Ministerpräsident Bhandari

An:

Shri N.B. Bhandari,
der Ehrenwerte Ministerpräsident Sikkims,
Gangtok, Sikkim.
20. November 1992

Wir, die Mönchsgemeinschaft des Klosters Rumtek, stimmen einmütig den nachfolgend beschriebenen Punkten zu:

(a) Bis zur ordnungsgemäßen Klärung des Themas um den echten Karmapa werden wir, die Mönche des Klosters Rumtek, zusammen mit den Treuhändern des Karmapa Charitable Trusts, die volle Verantwortung für die Verwaltung des Klosters innehaben.

(b) Was die Ernennung eines authentischen Karmapa seitens S.E. Sharmapa Rinpoche betrifft, wird sie auf das Auffinden eines Unterweisungsbriefes Seiner verstorbenen Heiligkeit des 16. Karmapa folgen und zum Entdecken des wiedergeborenen Rinpoche führen; er wird dafür die alleinige Verantwortung tragen; und was den Vorhersagebrief betrifft, den S.E. Tai Situ Rinpoche vorgelegt hat und der im Kloster bewacht wird, muß er mit Hilfe eines wissenschaftlichen forensischen Tests geprüft werden. Dies steht unter der Verantwortung des Karmapa Charitable Trusts.

(c) Solange bis die authentischen Unterweisungen Seiner Heiligkeit des Gyalwa Karmapa gefunden werden und sich seine wahre Reinkarnation gezeigt hat, wird die Verwaltung des Klosters Rumtek gemeinsam in den Händen der Mönche von Rumtek und den Treuhändern des Karmapa Charitable Trusts liegen, und aus diesem Grund wird keine Autorität von spirituellen Führern, ob sie nun aus diesem Kloster kommen oder nicht, akzeptiert werden. Die Mönchsgemeinschaft wird ein unabhängiges Gremium sein.

Wir möchten Euer Ehren darüber informieren, daß keinerlei Einnischung, ob aus dem Kloster heraus oder von außen, toleriert werden wird und wir darauf reagieren werden.

Euer Ehren, wir haben volles Vertrauen in Euch. Euer Ehren wurde von S.H. des verstorbenen Gyalwa Karmapa darum gebeten, sich um das Kloster zu kümmern, und Euer Ehren hat in der Vergangenheit alles mögliche zum Nutzen des Klosters getan. Wir bitten deshalb Euer Ehren um weiteren Rat und Unterstützung unserer Unternehmungen besonders in diesem wichtigen Augenblick.

Dhondup Rinpoche, Ober-Abt Khenpo Chodak Temphele,
Dorje Lopön Nendo Tulku, Abt Lodö Namgyal

DOKUMENT 26:

Topga Rinpoches Verurteilung durch die Internationale Kagyü-Konferenz (Englisch)

The Resolution of K.I.A. concerning Mr. Topga Yugyal

The confirmation followed by the enthronement of the XVth Gyalwa Karmapa on the golden seat of all the previous Karmapas, at celestial Tshurphu Monastery, was accomplished according to the letter of prediction left by His Holiness the XVth Karmapa, before His parinirvana, and according to the sacred vision of His Holiness the XIVth Dalai Lama. But Mr Topga Yulgyal has refused to accept this decision based on the pure wisdom of Their Holinesses.

Most importantly, he has been repeatedly establishing His Eminence Shamar Rinpoche as the owner of the Dharmachakra Centre of Rumtek. There has been attempts made to take over all the properties of His Holiness the XVth Gyalwa Karmapa. He has sold for a price the Tashi Choeling Monastery of His Holiness, situated in Boomthang, eastern Bhutan.

Instead of taking proper responsibilities at the headquarter of the Karmapa's institutions, he has been creating disruptions between dharma teachers and their disciples, as well as causing disharmony within the various meditation centres.

Especially, he has led armed soldiers into this seat of the Karmapa, Dharmachakra Centre. The committing of such actions against the dharma is intolerable and unbearable to us.

During the forty-nine days of prayers, when the devotees at large came to pay their homage to the remains of His Eminence Jamgon Kongtrul Rinpoche, he caused disruptions, treating the sad occasion as inconsequential. On the 21st of November, 1992, the doors of the shrine room were put under locks, thus making it impossible for the daily prayer ceremonies to be conducted therein. Similarly, the rooms of His Holiness the XVth Gyalwa Karmapa and Karma Kagyu International Offices were all forcibly locked up.

In brief, since His Holiness the XVth Gyalwa Karmapa passed away, he has been causing destruction of the dharma. Therefore, The Assembly of International Kagyu Centres condemns his actions and removes him from the position of Treasurer and General Secretary of the Karma Kagyu institutions.

This resolution is hereby passed on the 3rd day of December, 1992.

Kagyu International Assembly

DOKUMENT 26:

Topga Rinpoches Verurteilung durch die Internationale Kagyü-Konferenz (Deutsch)

Beschluß der K.I.A. Herrn Topga Yugyal betreffend

Die Bestätigung, der die Inthronisierung des 16. Gyalwa Karmapa auf den goldenen Sitz aller vorhergehenden Karmapas im himmlischen Kloster Tshurphu folgte, wurde durchgeführt gemäß dem Vorhersagebrief, den Seine Heiligkeit der 16. Karmapa vor seinem Parinirvana hinterlassen hatte, und gemäß der heiligen Weitsicht Seiner Heiligkeit des 14. Dalai Lama. Doch Herr Topga Yulgyal hat sich geweigert, diese Entscheidung zu akzeptieren, die auf der reinen Weisheit Ihrer Heiligkeiten beruhte.

Höchst wichtigsterweise, hat er in wiederholter Weise Seine Eminenz Shamar Rinpoche als Eigentümer des Dharmachakra Zentrums Rumtek eingesetzt. Es gab Versuche, das gesamte Eigentum Seiner Heiligkeit des 16. Karmapa zu übernehmen. Für Geld hat er das Kloster Tashi Chöling Seiner Heiligkeit in Boomthang in Ost-Bhutan verkauft.

Anstatt ordentliche Verantwortung am Hauptquartier von Karmapas Einrichtungen zu übernehmen, hat er Störungen zwischen Dharmalehrern und ihren Schülern verursacht, sowie Disharmonie unter den verschiedenen Meditationszentren.

Vor allem hat er bewaffnete Soldaten zum Dharmachakra Zentrum, dem Sitz Karmapas, geführt. Solche Handlungen gegen den Dharma sind für uns intolerabel und untragbar.

Während der neunundvierzig Tage dauernden Gebeten, während derer die Anhänger scharenweise kamen, um den Überresten S.E. Jamgön Kongtrul Rinpoche ihre Ehre zu erweisen, verursachte er Störungen, indem er diesen traurigen Anlaß als unbedeutend behandelte. Am 21. November 1992 wurden die Türen zum Schreinraum verschlossen, so daß die täglichen Gebetszeremonien dort nicht mehr stattfinden konnten. In ähnlicher Weise wurden die Türen zu den Räumen Seiner Heiligkeit des 16. Gyalwa Karmapa und des Internationalen Karma Kagyü Büros gewaltsam verschlossen.

Kurz gefaßt, seit Seine Heiligkeit der 16. Gyalwa Karmapa verstorben ist, hat er Zerstörung des Dharma verursacht. Deswegen verurteilt die Versammlung der Internationalen Kagyü-Zentren seine Aktionen und enthebt ihn von der Position des Schatzmeisters und Generalsekretärs der Karma Kagyü Einrichtungen.

Die Resolution wird hiermit verabschiedet am 3. Tag des Dezembers 1992.

Internationale Kagyü Versammlung

DOKUMENT 26:

Topga Rinpoches Verurteilung durch die Internationale Kagyü-Konferenz (Englisch)

The Resolution of K.I.A. concerning Mr. Topga Yugyal

The confirmation followed by the enthronement of the XVth Gyalwa Karmapa on the golden seat of all the previous Karmapas, at celestial Tshurphu Monastery, was accomplished according to the letter of prediction left by His Holiness the XVth Karmapa, before His parinirvana, and according to the sacred vision of His Holiness the XIVth Dalai Lama. But Mr Topga Yulgyal has refused to accept this decision based on the pure wisdom of Their Holinesses.

Most importantly, he has been repeatedly establishing His Eminence Shamar Rinpoche as the owner of the Dharmachakra Centre of Rumtek. There has been attempts made to take over all the properties of His Holiness the XVth Gyalwa Karmapa. He has sold for a price the Tashi Choeling Monastery of His Holiness, situated in Boomthang, eastern Bhutan.

Instead of taking proper responsibilities at the headquarter of the Karmapa's institutions, he has been creating disruptions between dharma teachers and their disciples, as well as causing disharmony within the various meditation centres.

Especially, he has led armed soldiers into this seat of the Karmapa, Dharmachakra Centre. The committing of such actions against the dharma is intolerable and unbearable to us.

During the forty-nine days of prayers, when the devotees at large came to pay their homage to the remains of His Eminence Jamgon Kongtrul Rinpoche, he caused disruptions, treating the sad occasion as inconsequential. On the 21st of November, 1992, the doors of the shrine room were put under locks, thus making it impossible for the daily prayer ceremonies to be conducted therein. Similarly, the rooms of His Holiness the XVth Gyalwa Karmapa and Karma Kagyu International Offices were all forcibly locked up.

In brief, since His Holiness the XVth Gyalwa Karmapa passed away, he has been causing destruction of the dharma. Therefore, The Assembly of International Kagyu Centres condemns his actions and removes him from the position of Treasurer and General Secretary of the Karma Kagyu institutions.

This resolution is hereby passed on the 3rd day of December, 1992.

Kagyu International Assembly

DOKUMENT 26:

Topga Rinpoches Verurteilung durch die Internationale Kagyü-Konferenz (Deutsch)

Beschluß der K.I.A. Herrn Topga Yugyal betreffend

Die Bestätigung, der die Inthronisierung des 16. Gyalwa Karmapa auf den goldenen Sitz aller vorhergehenden Karmapas im himmlischen Kloster Tshurphu folgte, wurde durchgeführt gemäß dem Vorhersagebrief, den Seine Heiligkeit der 16. Karmapa vor seinem Parinirvana hinterlassen hatte, und gemäß der heiligen Weitsicht Seiner Heiligkeit des 14. Dalai Lama. Doch Herr Topga Yulgyal hat sich geweigert, diese Entscheidung zu akzeptieren, die auf der reinen Weisheit Ihrer Heiligkeiten beruhte.

Höchst wichtigsterweise, hat er in wiederholter Weise Seine Eminenz Shamar Rinpoche als Eigentümer des Dharmachakra Zentrums Rumtek eingesetzt. Es gab Versuche, das gesamte Eigentum Seiner Heiligkeit des 16. Karmapa zu übernehmen. Für Geld hat er das Kloster Tashi Chöling Seiner Heiligkeit in Boomthang in Ost-Bhutan verkauft.

Anstatt ordentliche Verantwortung am Hauptquartier von Karmapas Einrichtungen zu übernehmen, hat er Störungen zwischen Dharmalehrern und ihren Schülern verursacht, sowie Disharmonie unter den verschiedenen Meditationszentren.

Vor allem hat er bewaffnete Soldaten zum Dharmachakra Zentrum, dem Sitz Karmapas, geführt. Solche Handlungen gegen den Dharma sind für uns intolerabel und untragbar.

Während der neunundvierzig Tage dauernden Gebeten, während derer die Anhänger scharenweise kamen, um den Überresten S.E. Jamgön Kongtrul Rinpoche ihre Ehre zu erweisen, verursachte er Störungen, indem er diesen traurigen Anlaß als unbedeutend behandelte. Am 21. November 1992 wurden die Türen zum Schreinraum verschlossen, so daß die täglichen Gebetszeremonien dort nicht mehr stattfinden konnten. In ähnlicher Weise wurden die Türen zu den Räumen Seiner Heiligkeit des 16. Gyalwa Karmapa und des Internationalen Karma Kagyü Büros gewaltsam verschlossen.

Kurz gefaßt, seit Seine Heiligkeit der 16. Gyalwa Karmapa verstorben ist, hat er Zerstörung des Dharma verursacht. Deswegen verurteilt die Versammlung der Internationalen Kagyü-Zentren seine Aktionen und enthebt ihn von der Position des Schatzmeisters und Generalsekretärs der Karma Kagyü Einrichtungen.

Die Resolution wird hiermit verabschiedet am 3. Tag des Dezembers 1992.

Internationale Kagyü Versammlung

DOKUMENT 27:

Die Schlußresolution der Internationalen Kagyü-Konferenz (Engl.)

To,

The lord of the precious Buddhadharmā, particularly that of the Kagyü lineage, the victorious XVIIth Karmapa, the supreme Ugyen Drodul Thinley Dorjee.

In accordance with the successive extraordinary biographies of the previous Glonqub Karmapas, the prediction letter of the XVIth Karmapa and the pure vision arising from the stainless wisdom of His Holiness the XIVth Dalai Lama have arrived at the same conclusion. Thus H.H. the Dalai Lama has presented the innermost seal (Buktham Rinpoche) to support this decision. Based on this, at the seat of the Karmapas at Tsurphu Monastery, the enthronement of the XVIIth Karmapa was accomplished according to tradition.

Therefore we, the followers of the Kagyü Lineage, the Lamas, the incarnate Rinpoches, the monastic communities, the Sangha and lay communities, pledge with one pointed faith and reverence to confront anyone who may plan negative and destructive actions concerning this non controversial issue. We pledge never to acknowledge any other person who may be falsely given the title.

The Kagyü International Assembly make this pledge on the 2nd of December, 1992.

To,

The Lord of universal peace, guide to the devas and men, the omniscient protector, His Holiness the XIVth Dalai Lama.

With deep devotion, through our body, speech and mind, we, the Assembly of International Kagyü followers the Sikkimese Buddhist Associations and the people present in this great meeting, pay our homage and respects.

Your Holiness, it was due to the pure vision of your immaculate wisdom being in accord with the prediction letter of the Supreme XVIth Gyalwa Karmapa in identifying the matchless reincarnate of the XVIIth Karmapa, and due to your kindness in granting the sacred seal of approval (the precious Buktham Rinpoche) that the enthronement of the XVIIth Karmapa was auspiciously completed, on the golden throne of the main seat of Karmapas, at Tolung Tsurphu.

We, the devotees, offer our gratitude from the depth of our hearts and with one voice, pray to you to grant compassionately the inner, outer and all other protections for the safety of the XVIIth Gyalwa Karmapa during His visit to the seat of the XVIIth Karmapa in Rumtek, Sikkim.

With prayers that your reign may be long.
The Kagyü International Assembly

DOKUMENT 27:

Die Schlußresolution der Internationalen Kagyü-Konferenz (Dt.)

An

den Herrn des kostbaren Buddhadharmā, im besonderen der Kagyü-Linie, den siegreichen 17. Karmapa, den höchsten Ugyen Drodul Thinley Dorjee.

In Übereinstimmung mit den aufeinanderfolgenden außerordentlichen Biographien der früheren glorreichen Karmapas sind der Vorhersagebrief des 16. Karmapa und die reine Vision aus der tadellosen Weisheit von Seiner Heiligkeit des 14. Dalai Lama zur selben Folgerung zusammengekommen. Demnach hat S.H. der Dalai Lama das allerinnerste Siegel (Buktham Rinpoche) gezeigt, um diese Entscheidung zu unterstützen. Auf dieser Grundlage wurde am Sitz der Karmapas, am Kloster Tsurphu, die Inthronisierung des 17. Karmapas gemäß der Tradition durchgeführt.

Deswegen versprechen wir, die Anhänger der Kagyü-Linie, die Lamas, die inkarnierten Rinpoches, die klösterlichen Gemeinschaften, der Sangha und die Laiengemeinschaften, mit eingerichtem Vertrauen und Hochachtung, gegen jeden vorzugehen, der schlechte und zerstörerische Handlungen bezüglich dieses einmütigen Erlasses plant. Wir geloben, niemals irgendeine andere Person anzuerkennen, der fälschlicherweise dieser Titel zuerkannt wird. Die Internationale Kagyü-Versammlung macht dieses Versprechen am 2. Dezember 1992.

An

den Herrn des universellen Friedens, Führer von Göttern und Menschen, den allwissenden Schützer, Seine Heiligkeit den 14. Dalai Lama.

Mit tiefer Hingabe durch Körper, Rede und Geist erweisen wir, die Versammlung der internationalen Kagyü-Anhänger, die sikkimesischen buddhistischen Vereinigungen und die Anwesenden bei dieser großen Versammlung, unsere Ehrerbietung und Respekt.

Eure Heiligkeit, es war aufgrund der reinen Vision Eurer fehlerfreien Weisheit, in Übereinstimmung mit dem Vorhersagebrief des Höchsten 16. Gyalwa Karmapa, den unvergleichlichen reinkarnierten 17. Karmapa zu identifizieren, und wegen Eurer Freundlichkeit, das heilige Siegel der Anerkennung (das kostbare Buktham Rinpoche) zu gewähren, wurde die Inthronisierung des 17. Karmapa glücksverheißend vollendet am goldenen Thron des Hauptsitzes der Karmapas, in Tolung Tsurphu.

Wir, die Anhänger, schenken unsere Dankbarkeit aus der Tiefe unseres Herzens und mit einer Stimme, und beten zu Dir, daß Du voller Mitgefühl inneren, äußeren und jeden anderen Schutz für die Sicherheit des 17. Gyalwa Karmapa während seines Besuches am Sitz des 16. Karmapa in Rumtek, Sikkim, gewährt.

Mit Gebeten, daß Deine Herrschaft lange Zeit dauern möge,
die Internationale Kagyü-Versammlung

DOKUMENT 28:

Brief vom Büro der sikkimesischen Finanzbehörde (Englisch)



**GOVERNMENT OF SIKKIM
LAND REVENUE DEPARTMENT, GANGTOK**

No. 777...L/R

Dated... 11/03/93

To,

Mr. Herbert Giller,
Chairman,
Karmapa Kagyu Stiftung,
Fleckenbornstr. 25,
D-6204 Taunusstein,
West Germany.

Sir,

This Office is in receipt of a copy of your letter dated 3.1.1993 addressed to the Karmapa Charitable Trust General Secretary and members of the KCT. The contents of your letter have been examined. This is to inform you however, that a request had been made by certain parties for a change in the existing Trust. Albeit, the same parties concerned, subsequently withdrew their request for registration of change of the Trust earlier asked for by them. In view of the withdrawal, the State Government has not registered any new Trust nor recognised any change in the original Trust existing as the KCT.

(T.W. BARPHUNGPA) IAS
COMMISSIONER-CUM-SECRETARY/L.R.

DOKUMENT 28:

Brief vom Büro der sikkimesischen Finanzbehörde (Deutsch)

Datum: 1.3.93

An:

Herrn Herbert Giller
Vorsitzender der Karmapa Kagyü Stiftung
Fleckenbornstr. 25
D-6204 Taunusstein
West-Deutschland

Sehr geehrter Herr,

unser Büro ist im Besitz einer Kopie Ihres Briefes vom 3.1.1993, adressiert an den Generalsekretär und die Mitglieder des Karmapa Charitable Trust. Der Inhalt Ihres Briefes ist untersucht worden. Wir müssen Sie jedoch darüber in Kenntnis setzen, daß von seiten gewisser Mitglieder die Bitte nach einer Änderung hinsichtlich des bestehenden Trusts formuliert wurde. Von der gleichen Seite wurde später jedoch ihr früheres Gesuch nach Eintragung der Veränderung wieder zurückgezogen. Angesichts dessen hat die Staatsregierung keinen neuen Trust eingetragen, noch irgendeine Veränderung im ursprünglichen Trust, dem KCT, eingetragen.

(T.W. Barphungpa) IAS

Präsident und Minister der Finanzbehörde



KUNZIG SHAMAR RIMPOCHE

12 September 1993

OPEN LETTER TO SITU RIMPOCHE

COPY TO GYALTSAP RIMPOCHE AND OTHERS

Dear Rinpoche,

Since November 1992 many of your actions as a Trustee of the KARMAPA CHARITABLE TRUST have been taken without any approval of the Board and often against the interest of the Trust itself.

In particular you have promoted and helped :

- The setting up of a competing Trust to take over the assets of the Karmapa Charitable Trust not by legal means.
- The taking over and imprisonment of resident Monks of Rumtek.
- The appointment of representatives working for the interests of Foreign Governments.
- Created great concern with the Government of India, our host, by tolerating the agitation of individuals involved in separatist movements.

As a senior member of the Karmapa Charitable Trust Board and Lineage Holder of the Karma Kagyu, I wish to make perfectly clear my opposition to your actions.

For many years I have advocated the separation of Politics and Religion. And I find that your actions have taken the Karmapa Lineage in the middle of a great International Intrigue involving

PAGE 1 of 2



KUNZIG SHAMAR RIMPOCHE

PAGE 2 of 2

Tibet, China, India and other Nations, and where very large amounts of money is spent to manipulate people and start violent actions.

I also find now that since you could not win by using the Law, you have decided to use force to take the Monastery of Rumtek and to expell the resident Monks by physical force or constant verbal harassment. You are also in the process of nominating a new administrative staff without regards to the right of Law.

It is for this reason that I have requested the members of the Karmapa Charitable Trust Board to join with me to reverse by legal means all the latest changes that you have made to the status and peace of Rumtek Monastery.

Please understand that I consider normal for us to have personal differences of opinion, but that I will never accept the use of force against Monks to take control of a Monastery in the name of Religion.

SHAMAR RIMPOCHE

DOKUMENT 32:

Shamar Rinpoches Brief an Situ Rinpoche (Deutsch)

Offener Brief an Situ Rinpoche

Kopie an Gyaltsap Rinpoche und andere

Lieber Rinpoche,

seit November 1992 sind viele Deiner Handlungen als Treuhänder des Karmapa Charitable Trust ohne jede Zustimmung des Vorstands unternommen worden und oftmals sogar gegen die Interessen des Trusts selbst. Im einzelnen hast Du Unterstützung geleistet und geholfen:

- beim Aufbau eines konkurrierenden Trusts, um das Vermögen des Karmapa Charitable Trust durch nicht legale Mittel zu übernehmen;
- bei der Übernahme von Rumtek und der Verhaftung von dort ansässigen Mönchen;
- bei der Ernennung von Vertretern, die für die Interessen fremder Regierungen arbeiten;
- indem Du bei der indischen Regierung, unserem Gastland, durch das Tolerieren des Aufruhrs von Separatisten große Besorgnis erweckt hast.

Als ein ranghöheres Mitglied im Vorstand des Karmapa Charitable Trust und als Karma Kagyü Linienhalter möchte ich meinen Widerstand Deinen Handlungen gegenüber sehr deutlich zum Ausdruck bringen.

Viele Jahre lang habe ich die Trennung von Politik und Religion verfochten. Und meiner Meinung nach haben Deine Handlungen die Karmapa-Linie mitten in eine große internationale Intrige geführt, in die Tibet, China, Indien und andere Nationen verwickelt sind, und bei denen sehr große Summen von Geld ausgegeben werden, um Leute zu beeinflussen und Gewalttaten zu begehen.

Ich denke, daß Du, da Du nicht durch rechtmäßige Mittel gewinnen konntest, jetzt auch beschlossen hast, Gewalt anzuwenden, um das Kloster Rumtek einzunehmen und die dort lebenden Mönche mit physischer Gewalt oder durch ständige verbale Schikanie zu vertreiben. Du bist auch gerade dabei, eine neue Verwaltung einzusetzen, ohne die gesetzlichen Erfordernisse zu beachten. Aus diesem Grund habe ich die Mitglieder des Vorstandes des K.C.T. darum gebeten, gemeinsam mit mir durch rechtliche Mittel alle jüngsten Veränderungen, die Du dem Status und dem Frieden des Klosters Rumtek angetan hast, rückgängig zu machen.

Verstehe bitte, daß ich es als normal erachte, wenn wir persönliche Meinungsverschiedenheiten haben, aber den Gebrauch von Gewalt gegen Mönche, um im Namen der Religion die Kontrolle über ein Kloster zu übernehmen, werde ich niemals akzeptieren.

Shamar Rinpoche